

Bei mir

Du erwachst am Morgen und es ist noch dunkel,
du blickst in den Himmel, siehst die Sterne funkeln.
Deine sorgen wie weg geweht, du lächelst sacht,
denn du weißt, dieser kleine Stern da oben, er allein über dich wacht.
Langsam aufraffst du dich für deinen Tag,
wenn du heim kommst ist der Stress weg der auf dir lag.
Setzt dich zu mir bei gedimmtten Licht,
und ich flüster leis dieses Gedicht.
In meine Arme lehnst du dich, fühlst dich geborgen.
Ich schenke dir Wärme, nehme dir die Sorgen.
Sachte, friedlich schläfst du ein,
mit dem Wissen, diese Nacht bei mir zu sein.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)